

## Hintergrund der Tagung

Täglich berichten die Medien über verheerende Folgen des Klimawandels: schmelzende Gletscher, steigende Meeresspiegel, ausufernde Flüsse, sintflutartige Unwetter. Die Alpen sind besonders stark vom Klimawandel betroffen. Das Problem ist global, dennoch ist lokales Verantwortungsbewusstsein und Handeln gefragt. Programme müssen entwickelt, Förderschienen aufgebaut und konkrete Massnahmen schnell umgesetzt werden. Doch was davon ist wirklich sinnvoll und nachhaltig?

## Gemeinden machen Klima!

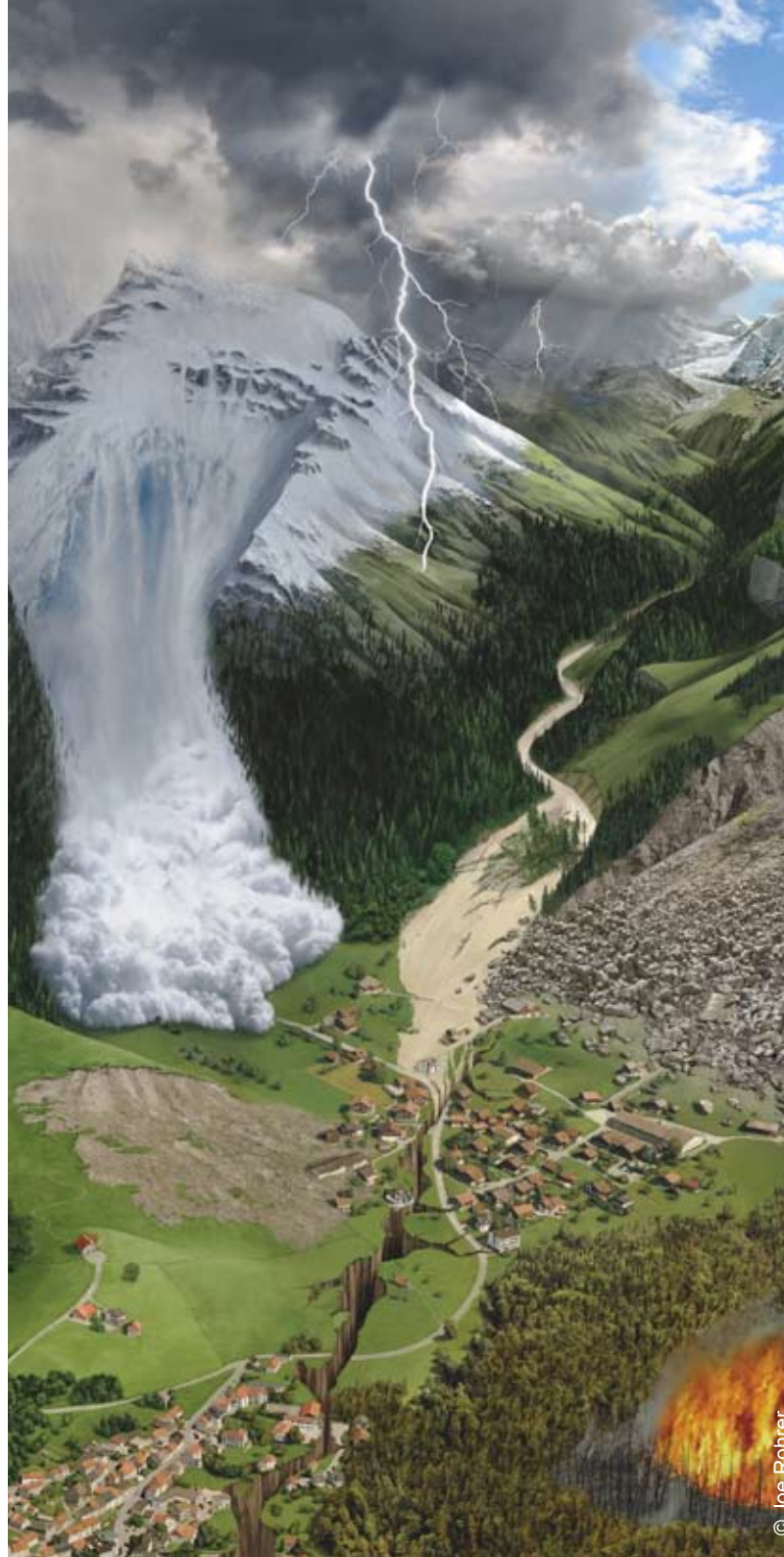
Das Gemeindefeldnetzwerk «Allianz in den Alpen» möchte mit der internationalen Klimatagung seine Mitglieder bei einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit dem Klimawandel unterstützen. Der Stand der Forschung sowie mögliche Handlungsfelder werden von Experten vorgestellt. Nachhaltige Klimaschutzmassnahmen werden anhand konkreter Beispiele diskutiert.

## dynAlp-climate

Gemeinden vernetzen, Klima schützen!  
Seit Juli 2009 widmen sich das Gemeindefeldnetzwerk «Allianz in den Alpen» und seine Mitglieder dem nachhaltigen Umgang mit dem Klimawandel.

## cc.alps

Mit dem Projekt „cc.alps – Klimawandel: einen Schritt weiter denken!“ trägt die CIPRA dazu bei, dass Klimamassnahmen im Alpenraum mit dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung in Einklang gebracht werden.



# Gemeinden machen Klima

## Verminderungs-Massnahmen auf dem Prüfstand

Internationale Klimatagung

21. - 22. Januar 2010 in Mäder/A

## Donnerstag, 21. Januar

13.30 **Begrüßung**, Rainer Siegele,  
Vorsitzender des Gemeindeforum-  
werks «Allianz in den Alpen»

### Inputreferate

**Klimawandel: die Folgen in den  
Alpen**, Valentine Renaud, WSL

**Die Zukunft der Alpen - Wachstum  
überwinden**, Andreas Postner,  
Transform Forum für nachhaltige  
Entwicklung

15.15 *Kaffeepause*

**Klimawandel: Einen Schritt weiter  
denken!** Serena Rauzi,  
CIPRA International

### Handlungsbeispiele aus den Alpen

**Die beste „erneuerbare Gemeinde“  
in Italien**, Toblach/I: Bernhard Mair,  
Bürgermeister



© Gerhart / Pixelio

**Tagungsort:** J.J.Ender-Saal,  
Schlössleweg 3, 6841 Mäder/A

**Sprachen:** Simultanübersetzung in  
Deutsch, Französisch, Italienisch  
und Slowenisch

**Tagungsbeitrag:** Die Tagungsteil-  
nahme ist kostenlos. Reise- und  
Übernachungskosten sind von den  
TeilnehmerInnen zu tragen.

**Gerste für Diversität, Bier für  
Kommunikation**, Pedavena/I:  
Stefano Sanson, Agrarinstitut Feltrè

**Kalte Dächer für eine heiße  
Region**, La Terrasse/F: Geneviève  
Bonnefon, stellv. Bürgermeisterin



© Rigassi



© Rollero / Pixelio

**Klimabotschafter machen sich  
stark für Umweltbildung**, Slowenien  
Tomaž Dintinjana, Slovenian E-forum

19.00 *Abendessen mit regionalen Spezi-  
alitäten*

**Anmeldung:** Eine Anmeldung ist  
erforderlich. Bitte verwenden Sie  
das beigefügte Formular oder das  
Online-Formular unter  
[www.alpenallianz.org/de/aktuell](http://www.alpenallianz.org/de/aktuell)

**Unterkunft:** Bis zum 21.12.09 sind  
Zimmer vergünstigt buchbar unter  
[www.hotel-dorfpark.at](http://www.hotel-dorfpark.at) und  
[www.hotel247.at](http://www.hotel247.at)

## Freitag, 22. Januar

9.00 **Exkursionen**

**EX I: Fahrrad und Passivhaus bewe-  
gen und begeistern**

Die Gemeinde Wolfurt mit ihren Nach-  
bargemeinden setzen Mobilitätsschwer-  
punkte. Das Projekt „rad plan-b“ motiviert  
Menschen auf's Fahrrad umzusteigen.  
Das neu errichtete Feuerwehrhaus und  
das sanierte Schulgebäude setzen ganz  
auf Passivhaus-Standard.

**EX II: Vom Käse, der vernetzt, und  
vom Holz, das verbindet**

Die KäseStrasse, ein Zusammenschluss  
von Bregenzerwälder Betrieben, be-  
wahrt und fördert kleine Strukturen und  
heimische Produkte.  
Der werkraum bregenzerwald, eine  
Gruppe von Handwerkern, engagiert  
sich für die Zukunft des Bregenzerwäl-  
der Handwerks und Gewerbes.

**EX III: Von der Vision, die leitet, und  
der Wärme, die entsteht**

Die Gemeinde Mäder ist eine nachhal-  
tige Mustergemeinde: Gemeindeener-  
giekonzept, energieeffiziente Gebäude,  
nachhaltige Raumplanung und mehr  
Die Biomasse-Nahwärmanlage Götzis  
ist einen Besuch wert!

**Anreise:** Fahrpläne unter  
[www.öbb.at](http://www.öbb.at) und [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)

**Organisation:** Gemeindeforum  
«Allianz in den Alpen» und CIPRA  
International

**Partner:** Klimabündnis Vorarlberg,  
Rheintalische Grenzgemeinschaft,  
Energieinstitut Vorarlberg, Energie-  
stadt

12.00 *Mittagessen*

### Handlungsbeispiele aus den Alpen

14.00 **Sanft bewegt es sich in den Alpen**,  
Werfenweng/A: Peter Brandauer,  
Bürgermeister

**Moorrenaturierung - Klimaschutz  
und mehr**, Scheidegg im Allgäu/D:  
Isolde Miller, Gebietsbetreuerin Bund  
Naturschutz Bayern

15.00 **Podiumsgespräch**  
Synthese und Ausblick

16.00 **Nachhaltiges Rheintal -  
Erfahrungsaustausch Energie**

- Nachhaltiges Rheintal
- Energiezukunft Vorarlberg
- Energiestadt Schweiz und Liechten-  
stein, e5-Programm Vorarlberg

18.30 *Aperitif und Abendessen mit  
regionalen Produkten*

**Anmeldeschluss:** 4. Januar 2010

### Kontakt:

Gemeindeforum  
«Allianz in den Alpen»  
Lisa Alexandridou  
Tel. +423 237 53 88  
[info@alpenallianz.org](mailto:info@alpenallianz.org)



© Habermann / Pixelio